

# 2023

---

## Jahresbericht BeLEARN



# Vorwörter

---

## Fritz Sager

Im BeLEARN Hub an der Laupenstrasse 19 steht seit August 2023 eine sogenannte Infinadeck Experience Platform™. Das ist ein ziemlich klobiger Kasten, schwer und gross und nicht sonderlich schön anzuschauen. Aber es geht beim Infinadeck, wie ja bei vielem, weniger um das Äussere, sondern um das, was der Kasten seinen Nutzer\*innen zu bieten hat. Das Infinadeck ist ein Laufband, das in alle Richtungen geht, und es erlaubt zusammen mit einer entsprechenden Brille eine umfassende Virtual Reality-Immersionserfahrung. BeLEARN ist einer von nur zwei Infinadeck-Standorten in der Schweiz.

Das Infinadeck-Erlebnis ist in vielem mit BeLEARN vergleichbar. Man taucht ein ins Unbekannte und am Anfang fällt man gerne mal auf die Nase. Die Orientierung bedarf eines guten Masses an Agilität und Durchhaltewillen. Diese Eigenschaften trainiert man sich aber an mit dem Infinadeck und man findet sich immer besser mit den stets neu auftauchenden Herausforderungen und teils Überraschungen zurecht. Am Schluss hat man etwas erreicht, von dem man zuvor gar nicht wusste, dass es sowas gibt.

Mit BeLEARN stehen wir seit 2021 auf dem metaphorischen Infinadeck und finden uns immer besser zurecht im Akteurs- und Aufgabenfeld Digitalisierung und Bildung. Wir navigieren mit zunehmender Trittsicherheit zwischen Start-ups, Forschenden, Nutzer\*innen, Stakeholdern, Hochschulen und Kanton, so dass wir heute mit gutem Gewissen behaupten können, den ersten Schritt in die Phase der Konsolidierung gemacht zu haben. BeLEARN ist ein Begriff über die Kantonsgrenze hinaus und wir tun alles, um uns weiter und nachhaltig als erste Ansprechstation für alle Fragen der Digitalisierung und Bildung in der Schweiz zu etablieren.

Ich danke dem Kanton Bern, insbesondere der Bildungs- und Kulturdirektorin Christine Häsler und dem Leiter des Amtes für Hochschulen, Daniel Schönmann, für die fortlaufende Unterstützung von BeLEARN. Ich danke meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand für ihren Einsatz für unser gemeinsames Unterfangen. Ich danke allen Partner\*innen, Forschenden und Praktiker\*innen vor Ort, dass sie den Hub zum Leben erwecken. Und vor allem danke ich den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle und insbesondere der Leiterin Katrin Müller für ihren grossartigen Einsatz, mit dem sie BeLEARN zu einem nachhaltigen Erfolg machen.

Prof. Dr. Fritz Sager, Präsident Verein BeLEARN

Bern, 29. Februar 2024

## **Katrin Müller**

Die Laupenstrasse in Bern zieht sich vom Hauptbahnhof westwärts bis zum Gesundheitsdepartement der Berner Fachhochschule. Vegane Take-Aways, Kino und ein Escape-Room reihen sich ihr entlang aneinander, Autos und Busse folgen ihr stadtein- und -auswärts. Es sind 800 Meter der Geschäftigkeit, des bestrebenden Vorwärtkommens. Und mitten an dieser Strasse steht seit gut einem Jahr auch der BeLEARN-Hub! Ein Ort für digitalen und analogen, wissenschaftlichen, informellen und praktischen Austausch einer immer grösser werdenden Community – stets mit dem Ziel, die Digitalisierung in der Bildung zu unterstützen.

Immer wieder werde ich gefragt, wer eigentlich Teil der BeLEARN-Community ist. Die Antwort ist ganz einfach – Teil der Community ist, wer sich ihr zugehörig fühlt. Das sind all jene Menschen, die Brücken bauen, Wege verkürzen und somit Synergien nutzen, um in BeLEARN gemeinsam das Thema Digitalisierung in der Bildung effizient voranzutreiben und inhaltlich am Ball zu bleiben. Denn der Ball rollt schnell!

BeLEARN wurde mit öffentlichen Geldern angestossen und wird auch weiter vom Kanton getragen. Ein solches Engagement des Kantons braucht eine Rechtfertigung, konkret: BeLEARN muss sich legitimieren. Der Aufbau der Legitimität als übergeordneter Prozess begann bereits im Jahr 2022, als BeLEARN gestartet wurde, und setzte sich 2023 kontinuierlich fort. Dies erfordert einen starken Fokus auf die Einbeziehung von Stakeholdern und wurde nebst diversen gezielten Workshops mit verschiedenen Gremien vor allem im Rahmen zahlreicher Veranstaltungen umgesetzt. Fast jede Woche fanden im BeLEARN-Hub eine oder mehrere Veranstaltungen statt, sowohl initiiert von der Geschäftsstelle für die Community und weitere Interessierte als auch von Hochschulen, Forschenden oder Start-ups für die ganze Community. Thematisch drehte sich alles um die Digitalisierung in der Bildung, von spezifischen Forschungs- oder Praxisprojekten oder neuen Produkten über konkrete Angebote für die Bildungspraxis oder Start-ups, bis hin zu informellen moderierten Austauschgefässen für alle Interessierten.

Die Bildungspraxis, die Start-ups, die Forschenden, die Geschäftsstelle und diverse Stakeholder beleben so den analogen BeLEARN-Hub und die Online-Community. Dies ist nicht nur für den Aufbau der Legitimität unerlässlich, sondern auch für die Translation: Es ist eine von mehreren Möglichkeiten, die Praxis mit der Forschung in Verbindung zu bringen und dazu beizutragen, dass sich die Forschung den «pain points» der Praxis annimmt und die Forschungsergebnisse wieder zurück in die Praxis fliessen. Die Wege, auf denen dieser Rückfluss in die Praxis am besten passiert, lassen sich gut mit der Praxis selber besprechen – etwa im Rahmen von Austauschgefässen.

In diesem Sinne möchte ich mich bei der ganzen Community bedanken. Sie hat im Jahr 2023 an Gewicht gewonnen. Ihre Impulse und Beiträge auf unterschiedlichsten Wegen und Kanälen machen BeLEARN zu dem, was es heute ist: ein kreativer analoger und digitaler Hub für das Lehren und Lernen der Zukunft – im Zentrum von Bern, für die ganze Schweiz.

Herzlich bedanken möchte ich mich ausserdem bei folgenden Gremien und Gruppen, die selbstverständlich Teil der Community sind, aber hier separat erwähnt sein sollen: beim Vorstand und dem Präsidium, beim Beirat, bei der Gruppe «les locomotives» und den Impulsgruppen Berufsbildung sowie Volks- und Mittelschulen. Ich danke ihnen für die grosse Unterstützung, das Vertrauen in die Geschäftsstelle und die für den Aufbau der Legitimität so wichtige zusätzliche Rolle als «Botschafter\*in» und somit «Multiplikator\*in» von BeLEARN. Und ein grosser Dank gilt den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle BeLEARN für den grossen Einsatz, die kreativen Lösungen und die hervorragende Teamarbeit.

Dr. Katrin Müller, CEO Verein BeLEARN

Bern, 23. Februar 2024

# Inhalt

---

01	Über BeLEARN	7
02	Lagebericht	8
03	Projekte	12
04	Anlässe	22
05	Organisation	28
06	Erfolgsrechnung	30
07	Bilanz	31
08	Anhang	32
09	Bericht der Revisionsstelle	38

# 01 Über BeLEARN

---

BeLEARN ist das vom Kanton Bern initiierte Kompetenzzentrum für die Digitalisierung in der Bildung. Unser Alltag wird zunehmend digitalisierter, weshalb das Erlangen und vor allem das Erhalten der digitalen Souveränität essenziell ist. Um dies zu gewährleisten, fördert BeLEARN die Forschung und Translation in den Themenbereichen Digital Skills, Digital Tools und Data Science for Education. Dabei stehen die Nähe zur Bildungspraxis, Innovation und die Vernetzung zwischen beteiligten Akteurinnen und Akteuren im Zentrum. Zudem setzt BeLEARN Praxisprojekte direkt in den Bildungsinstitutionen um. Im BeLEARN-Hub, einem Ökosystem im Zentrum von Bern, arbeiten die Forschenden, diverse EdTech-Start-ups sowie die Geschäftsstelle unter einem Dach. Sie forschen, vernetzen sich, erarbeiten Lösungen für die Praxis und nehmen die Themen der Praxis für weitere Projekte auf, wobei die Translation, also die Brücke zwischen der Forschung und der Praxis, immer im Fokus steht.

BeLEARN wurde 2021 von fünf Hochschulen gegründet: Der Universität Bern, der Pädagogischen Hochschule Bern (PHBern), der Berner Fachhochschule (BFH), der Eidgenössischen Hochschule für Berufsbildung (EHB) und der École polytechnique fédérale de Lausanne (EPFL). Zudem sind die folgenden drei assoziierten Partner mit Projekten in BeLEARN verankert: Der EdTech Collider, die Fernfachhochschule Schweiz (FFHS) und das Institut für Bildungswissenschaften der Universität Basel.

Der Austausch zwischen den verschiedenen Beteiligten aus der Forschung, Praxis, Politik und Wirtschaft wird zudem durch diverse Veranstaltungen im BeLEARN Hub gefördert. BeLEARN ist Ansprechpartner für Forschende, Start-ups, Lehrende und Lernende und ist stets offen für konkrete und relevante Herausforderungen aus der Praxis.

## Die Gründerhochschulen



## Die assoziierten Partner



# 02 Lagebericht

---

2023 hat sich bei den Forschungs-, Praxis- und Booster-Projekten in BeLEARN vieles getan: BeLEARN zählte Ende Jahr über 40 abgeschlossene und laufende Projekte, welche eine grosse thematische Breite innerhalb der Digitalisierung in der Bildung aufzeigen. Die meisten der Forschungsprojekte werden hochschulübergreifend umgesetzt. 2023 starteten 14 neue Forschungs- und Booster-Projekte und drei neue Praxisprojekte. Ausserdem wurden 2023 elf Forschungsprojekte und zwei Booster-Projekte erfolgreich abgeschlossen. Im nachfolgenden Kapitel 3 wird ausführlich über die BeLEARN-Projekte und deren Entwicklung im Jahr 2023 eingegangen. Auch für das folgende Jahr 2024 stehen bereits mehrere neue Projekte in der Startbahn.



Bild 1: Das BeLEARN Praxisprojekt «XR for Schools» ermöglicht einen spielerischen Zugang zur Extended Reality.

Ende 2022 ist BeLEARN in den definitiven Hub an der Laupenstrasse 19 in unmittelbarer Nähe zum Berner Hauptbahnhof umgezogen. Dieser wurde zuvor komplett saniert und auf die Bedürfnisse der BeLEARN-Community zugeschnitten. Der Hub verteilt sich über zwei Flügel: In einem Flügel lädt der Collaboration Space mit seinen bewegbaren Möbeln und einer offenen Gestaltung zur Zusammenarbeit zwischen den

BeLEARNer\*innen ein. Er bietet Raum für diverse Veranstaltungen und wird seit dem Umzug rege genutzt. Im zweiten Flügel des Hubs stehen den Forschenden und den Start-ups im sogenannten Focus Space ruhige Einzelarbeitsplätze zur Verfügung. Ausserdem verfügt der Hub in beiden Flügeln über mehrere Sitzungszimmer, die Innospaces, die von der BeLEARN-Community für Meetings benutzt werden können. Die Rückmeldungen zum neuen Hub sind durchgehend sehr positiv.

Wie vielseitig der Hub eingesetzt werden kann, wurde 2023 besonders bei den vielen verschiedenen Anlässen, die im BeLEARN-Hub stattgefunden haben, deutlich. Der Hub eignet sich für Veranstaltungen im kleinen Rahmen bis hin zu Events mit 50 Gästen. So konnte z.B. monatlich ein bis zwei Mal der «My Project Lunch» oder im Sommer sowohl der Digitalisierungsanlass der Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern wie auch die Hubeinweihung im Hub durchgeführt werden. Dank dieser neuen Möglichkeiten, die der Hub bietet, konnte der Austausch zwischen Forschung und Praxis ermöglicht und weiter gefördert werden. Nebst den Anlässen im Hub war BeLEARN 2023 auch an der Swissdidac mit einem Stand vertreten, was die Bekanntheit von BeLEARN sowie die Vernetzung mit der weiteren Bildungspraxis gestärkt hat. In Kapitel 4 wird umfassend über die zahlreichen Events des Jahres berichtet.

Im neuen Hub steht seit August ein Infinadeck. Dabei handelt es sich um ein omnidirektionales Laufband, das unter anderem für die VR-Forschung eingesetzt wird. Das Infinadeck erlaubt es, auf geringer Fläche endloses Gehen zu ermöglichen, wodurch kein Anmieten grosser Flächen für die VR-Forschung mehr nötig ist. Im BeLEARN-Hub fungiert es bereits als Labor für verschiedene Forschende, die zum Beispiel die Auswirkung von Lokomotion, i.e. verschiedenen motorischen Fortbewegungsmöglichkeiten, in der virtuellen Realität auf das Lernen und auf Verhaltensentscheidungen untersuchen. Die Benutzung des Infinadecks steht der ganzen BeLEARN-Community offen: Es zeichnet sich ab, dass auch Personen, die das Infinadeck nicht zu Forschungszwecken brauchen, an einer Infinadeck-Erfahrung interessiert sind. Auch deshalb sind für 2024 Einführungsveranstaltungen für Forscher\*innen und weitere Interessierte geplant. Zudem können sich Interessierte an die Geschäftsstelle wenden, wenn sie das Infinadeck ausprobieren oder für ihre Forschung nutzen möchten ([info@belearn.swiss](mailto:info@belearn.swiss)).



Bild 2: Das Infinadeck steht seit August im BeLEARN Hub und erweitert die Möglichkeiten der VR-Forschung.

Ende Mai wurde der Imagefilm von BeLEARN publiziert. Darin werden die Angebote von BeLEARN erklärt und einige Forschende geben kurze Einblicke in ihre Projekte. Die bunten, belebten Bilder des Hubs illustrieren ausserdem die kreative Welt von BeLEARN. So soll der [Imagefilm](#) interessierten Personen einen ersten Eindruck von BeLEARN geben.

Im Jahr 2023 wurden ausserdem mehrere Artikel über BeLEARN publiziert: Im Juni erschien ein wissenschaftlicher Artikel mit dem Titel «[BeLEARN: Erkenntnisse aus dem Aufbau einer neuen Struktur für Digitalisierung und Bildung](#)» in der «Zeitschrift für Hochschulentwicklung». Fritz Sager, Etna Krakenberger und Katrin Müller präsentieren BeLEARN und berichten über die Herausforderungen, die es beim Aufbau einer hybriden Organisation wie BeLEARN zu bewältigen gab. Im Oktober wurde in «[Transfer](#)», einer Fachzeitschrift für Berufsbildung in der Schweiz, über die Entstehung und Struktur von BeLEARN, sowie über den Hub und einige Projekte auf Sekundarstufe II berichtet. Im Dezember war BeLEARN Teil eines [Zeitungsartikels](#) in «Der Bund» und «Berner Zeitung», in welchem Berner Vorschläge für die Schule der Zukunft im Fokus standen. Im selben Monat erschien ausserdem der Beitrag von BeLEARN in der Zeitschrift «[Education](#)» der Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern, in welchem zwei Grossanlässe, die dieses Jahr im BeLEARN Hub stattgefunden haben – der Digitalisierungsanlass der Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern sowie die Hubeinweihung – zentrales Thema waren. Im Rahmen eines Berichts über die Fraktionsversammlung der Schulleitungen von Bildung Bern, welche im BeLEARN Hub durchgeführt wurde, stellte das Magazin «Berner Schule» Ende Jahr schliesslich auch das BeLEARN Praxisprojekt «[XR for Schools](#)» vor (vgl. Kapitel 3 für ausführlichere Informationen zu diesem Projekt).

Auch die Start-up-Community in BeLEARN ist gewachsen. So ist z.B. das Start-up «youGrow» seit 2023 Teil von BeLEARN. youGrow hat die Erstellung eines individuellen Persönlichkeitsprofils mittels eines umfassenden Analyseverfahrens und die anschliessende KI-basierte Entwicklung von personalisierten Lern- und Entwicklungswegen zum

Ziel. Auch die «Lernjournal.app», die Lernenden und Auszubildenden die Reflexion und Rückmeldung bei Arbeitsaufträgen erleichtern und die Motivation von Lernenden ankurbeln soll, ist seit 2023 Teil der Start-ups in BeLEARN. Zudem konnte BeLEARN zwei weitere Start-ups im Hub willkommen heissen: «Examzone», das sichere Prüfungsumgebungen für den BYOD-Unterricht anbietet, und «Brian», das eine KI-gestützte Lernplattform entwickelt, die Lehrkonzepte und bereits bestehende Unterrichtsmaterialien in adaptive und ansprechende Lernumgebungen in Form einer App generiert. Nicht zuletzt strebte BeLEARN auch dieses Jahr in Zusammenarbeit mit dem Swiss EdTech Collider, einem assoziierten Partner, kontinuierlich danach, gemeinsame Synergien zu nutzen. Im Jahr 2024 sollen diese Entwicklungen weiterverfolgt werden und die Vernetzung von EdTech Start-ups, Forschenden und der Bildungspraxis weiter gefördert werden.

2023 begann überdies die Konkretisierung der zukünftigen Struktur von BeLEARN. Im Verlauf des Jahres hat sich die Geschäftsstelle von BeLEARN gemeinsam mit dem Vorstand und Stakeholdern mit der Erarbeitung möglicher Geschäftsmodelle für die Umsetzung von BeLEARN nach der Finanzierungsperiode durch den Kanton Bern befasst. Zum heutigen Stand ist spätestens ab 2028 eine Public Private Partnership (PPP), also eine öffentlich-private Partnerschaft, angedacht. Zentral bei den Diskussionen zu diesem Vorhaben waren und bleiben die Fragen, wie eine solche Partnerschaft genau aussehen könnte und welche öffentlichen und privaten Stakeholder dabei in welcher Form beteiligt sein könnten. Die Geschäftsstelle BeLEARN wird die PPP-Strategie im Jahr 2024 weiter planen und spezifizieren.

Im Jahr 2023 hat BeLEARN neue Zusammenarbei-

ten mit diversen Akteur\*innen gestartet. So z.B. wurde Katrin Müller als neues Mitglied der «Playful Business Community» zum «Brain2Business Facilitator» ausgebildet. Playful Business spezialisiert sich auf Transformations-, Innovations- und Change-Prozesse und bietet mit seinen Tools einen spielerischen Ansatz für die kreative Problemlösung im Geschäftsalltag. Seit Oktober 2023 inkorporiert BeLEARN nun regelmässig die diversen Tools von Playful Business, wie z.B. den Brain2Business™ Teppich, sowohl in den wöchentlichen Teammeetings der Geschäftsstelle wie auch innerhalb der BeLEARN-Community und mit externen Interessierten. Der spielerische Zugang ermöglicht ein gemeinsames out-of-the-box-Denken, um bei Fragestellungen aus dem Arbeitsalltag eines Teammitglieds gemeinsam effizient zu Antworten und Lösungen zu kommen. Der Teppich schmückt den Collaboration Space und lädt alle Interessierten zum Spielen und kreativen Denken ein. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit berichtet BeLEARN über die Erfahrungen mit den Tools und ist als Partner auf der Playful Business Community [Webseite](#) aufgeführt.



Bild 3: Der Brain2Business™ Teppich wird regelmässig im BeLEARN Hub benutzt, um kreativ und spielerisch Lösungen zu finden.

Zudem hat BeLEARN 2023 eine operative Zusammenarbeit mit der «Chinderzytig» begonnen. Der Verein «Chinderzytig» stellt eine online Zeitung für Kinder und Jugendliche zur Verfügung, in der Nachrichten aus der Welt in einfacher Sprache zugänglich gemacht werden und diverse Arbeitsmaterialien für den Unterricht zur Verfügung gestellt werden.

BeLEARN und die Chinderzytig streben einen regelmässigen Austausch untereinander an und bringen sich gegenseitig ins Spiel. Für 2024 sind bereits verschiedene Artikel von BeLEARN zur Publikation in der Chinderzytig vorgesehen, z.B. zu den Themen KI und Extended Reality.

Schliesslich freut sich BeLEARN seit Oktober über eine aktualisierte und attraktivere Webseite. Besucher\*innen der [Webseite](#) können sich seither dank der verbesserten Navigation einfach und schneller über BeLEARN informieren. In der Projektgalerie wurden ausserdem die Filter- und Suchfunktionen erneuert, was einen praktischen Zugang zu den vielen Projekten in BeLEARN erlaubt. Nun sind auch die Angebote, inklusive der Nutzung des Hubs und der Materialausleihe auf der BeLEARN Webseite zu finden.

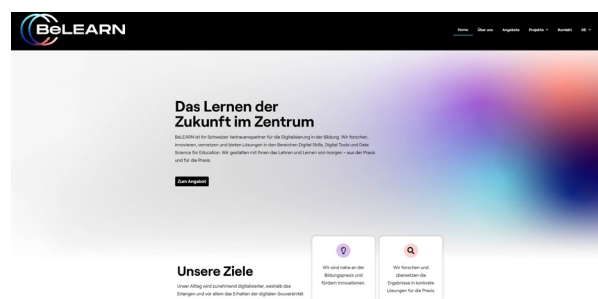


Bild 4: Die überarbeitete BeLEARN Webseite bietet Interessierten einen schnellen Überblick über BeLEARN.

BeLEARN kommuniziert einerseits via Website, andererseits aber auch über den [Newsletter](#), der im Jahr 2023 fünf Mal erschienen ist, sowie durchschnittlich zweimal wöchentlich über LinkedIn, wo sich mittlerweile eine stete aktive Community an interessierten und zum Teil aktiv involvierten Personen entwickelt hat.

Die Bildungspraxis, die Start-ups, die Forschenden, die Geschäftsstelle und diverse Stakeholder beleben den analogen BeLEARN-Hub und die Online-Community, sei es im Rahmen von gemeinsamen Veranstaltungen, des digitalen Austauschs über verschiedene Kanäle oder im Rahmen des Arbeitsalltags. Hiermit können Brücken gebaut, Wege verkürzt und somit Synergien genutzt werden, um gemeinsam das Thema Digitalisierung in der Bildung effizient voranzutreiben.

# 03 Projekte

---

## 3.1 Forschungsprojekte

Eine der Hauptaufgaben von BeLEARN ist die Finanzierung und Förderung von hochschulübergreifender Forschung. Die Forscher\*innen der Gründerhochschulen und assoziierten Partner sind in den momentan 20 laufenden BeLEARN Forschungsprojekten tätig (Stand Dezember 2023). Die 20 Projekte waren Ende 2023 alle verschieden weit fortgeschritten; während sich einige noch in der Aufbauphase befanden, waren die Forschenden in anderen Projekten bereits mitten in ihrer Datensammlung oder sogar schon kurz vor Abschluss. Ausserdem wurden seit Beginn von BeLEARN 14 Forschungsprojekte erfolgreich abgeschlossen, elf davon im Jahr 2023. Die elf Forschungsprojekte, welche 2023 abgeschlossen wurden, sind (alphabetisch sortiert):

- [Bern Digital Skills Platform](#)
- [Bildung 6.0 Lernen und Lehren mit Künstlicher Intelligenz: Inklusion statt Disruption](#)
- [Computational Problem Solving in MINT mobil](#)
- [Conversational Agent for Digital Responsibility for Digital Responsibility](#)
- [Data science pour les sciences forestières](#)
- [GrafMilis](#)
- [INTEAM – Interprofessionelles Teamtraining in Virtual Reality](#)
- [Learning Companion](#)
- [Teaching Engineering and Computing Ethics with Deepfakes](#)
- [Virtuelles Bewerbungstrainingstool: Implementation und Evaluation in der Praxis \(Arbeitsintegration\)](#)
- [FoResT: Fostering Resilience in Teacher Education](#)

Die Projekte «INTEAM», «Learning Companion», «Computational Problem Solving in MINT mobil» und «FoResT» werden in Nachfolgeprojekten weitergeführt. Das Projekt «Digitalisierung und Berufsorientierung» der EHB wurde abgebrochen. Insgesamt sind im Laufe des Jahres 2023 zehn neue Forschungsprojekte angelaufen. Im Projekt-Call vom Herbst 2023 wurden ausserdem elf weitere Forschungsprojekte finanziert, die alle 2024 gestartet werden.

Was alle Forschungsprojekte wie auch die Booster-Projekte (vgl. Abschnitt «Booster-Projekte» in diesem Kapitel), abgeschlossen oder laufend, gemeinsam haben, ist die Übersetzung ihrer Forschungsergebnisse in die Praxis und umgekehrt. Denn nur wenn die sogenannte «Translation», also die Brücke von der Forschung in die Praxis und von der Praxis in die Forschung, von Beginn an mitgeplant ist, werden Forschungsprojekte von BeLEARN finanziert. Um diese Translation zu gewährleisten und den Fortschritt der Projekte im Auge zu behalten, finden zusätzlich zweimal jährlich Berichterstattungen statt.

## 3.2 Praxisprojekte

Nebst den Forschungsprojekten zählen auch die sogenannten Praxisprojekte zu den Tätigkeiten von BeLEARN. Zu den Praxisprojekten gehören jene Projekte, sie sich besonders mit der Weiterentwicklung der

Bildungspraxis auseinandersetzen. Die Synergien zur Forschung werden genutzt, aber die Forschung ist bei diesen Projekten nicht im Zentrum. Sie werden von der BeLEARN- Geschäftsstelle umgesetzt. Das bereits begonnene Projekt «Digitale Unterrichtsinnovationen auf der Sekundarstufe II», genannt «dip» (digital – innovativ – pädagogisch) lief im Jahr 2023 weiter. Bei diesem Projekt tragen Innoscouts digitale Innovationen, wie z.B. neuartige digitale Unterrichtseinheiten, an den Gymnasien und Berufsfachschulen im Kanton Bern zusammen. Auf einer von BeLEARN entwickelten Plattform werden die Innovationen für alle Lehrpersonen der Sek II bereitgestellt. Die «dip»-App ist seit 2022 weiterentwickelt worden und umfasst unterdessen eine zusätzliche Sammlung mit Informationen und Materialien zu Künstlicher Intelligenz. Ende 2023 waren rund 1'400 Personen auf der Plattform registriert. Mit einer Vision, die vermehrt den Fokus auf analogen Erfahrungsaustausch mit Lehrpersonen und Schulen setzt, konnte im Jahr 2023 die Sicherung der Finanzierung durch das Mittelschul- und Berufsbildungsamt (MBA) des Kantons Bern bis Ende 2026 sichergestellt werden.

2023 wurden ausserdem drei neue Praxisprojekte gestartet, wie z.B. das Projekt «[Graduate School 'Digitalisierung und Bildung'](#)». Ziel dieses Projekts ist der Aufbau einer interdisziplinären Graduate School in BeLEARN mit Anbindung an die Universität Bern. Die auftraggebenden (und den Aufbau finanzierenden) Hochschulen sind die Pädagogische Hochschule Bern sowie die Berner Fachhochschule. Die Graduate School soll der Ausbildung von Doktorierenden im Themenbereich Digitalisierung und Bildung dienen. Bis Mitte 2024 wird eine Entscheidungsgrundlage für die Realisierung der Graduate School erarbeitet. Sollte die Graduate School realisiert werden, wird eine erste Einschreibung von Doktorierenden im Herbst 2025 angestrebt.

2023 wurde auch das Praxisprojekt «[EduTransform](#)» begonnen. Das Projekt ist auf Sekundarstufe I (3. Zyklus) ausgerichtet und bietet Schulen die Möglichkeit, Dienstleistungen und Angebote von BeLEARN nutzen zu können, um die Digitalisierung an den jeweiligen Schulen voranzutreiben. Das vom Amt für Kindergarten, Volksschule und Beratung (AKVB) des Kantons Bern finanzierte Projekt unterstützt Schulen unabhängig von ihrem momentanen Stand der Digitalisierung. Die Schulen können sich bis Ende Februar 2024 für die Teilnahme bewerben. Im Juni 2024 startet das Projekt mit dem Kick-off-Event. Im Rahmen dieses Projekts befasst sich die Geschäftsstelle von BeLEARN im Auftrag des Kantons Bern seit Ende 2023 auch mit der Erstellung einer [KI-Orientierung](#). Diese ist in erster Linie für die Sekundarstufe I ausgerichtet, soll aber für andere Stufen adaptierbar bleiben. Sie soll den Lehrpersonen im Umgang mit und in der Integration von KI in ihrem Unterricht Unterstützung bieten. Dabei soll die Orientierung möglichst flexibel bleiben, um der dynamischen Entwicklung von KI gerecht zu werden. In Zusammenarbeit mit verschiedenen Expert\*innen aus der Bildungspraxis wurden in einem ersten Schritt die Bedürfnisse der Lehrpersonen abgeholt, sodass die KI-Orientierung möglichst sinnvoll gestaltet werden kann.

Mitte 2023 wurde das Praxisprojekt «[XR for Schools](#)» aufgegleist. Im Rahmen dieses Projektes können interessierte Schulen einen aus der Privatwirtschaft gesponserten Klassensatz an Microsoft HoloLenses 1 ausleihen und entweder mit ins Klassenzimmer oder Kollegium bringen. Der Umfang der Begleitung durch die Geschäftsstelle BeLEARN ist dabei variabel und fällt je nach Wunsch der interessierten Personen grösser oder kleiner aus. Auf den HoloLenses wurde die fächerübergreifende BeLEARN App installiert, welche einen spielerischen Zugang zur Mixed Reality ermöglicht. Die Programmierung der App durch afca wurde vom Mittelschul- und Berufsbildungsamt (MBA) des Kantons Bern finanziert. Die Geschäftsstelle BeLEARN hat ausserdem ein pädagogisches Konzept erarbeitet, welches das Projekt und die BeLEARN-App in einen wissenschaftlichen Kontext einbettet und Lehrpersonen und Interessierten einen einfachen Zugang zu den wichtigsten Begriffen zum Thema Extended Reality (XR) gibt. Zusätzlich beinhaltet das Konzept einen Vorschlag für eine Unterrichtssequenz mit den HoloLenses. «XR for Schools» wurde bereits an diversen Veranstaltungen im BeLEARN-Hub gegenüber mehr als 170 Personen vorgestellt und von verschiedenen Akteur\*innen im Bildungsbereich getestet. Für 2024 sind weitere Einführungsveranstaltungen für interessierte Personen geplant.

# 03

---

## 3.3 Booster-Projekte

Der [BeLEARN Booster Fund](#) dient als Anschubfinanzierung für hochschulübergreifende, innovative Projekte im Bereich Digitalisierung und Bildung. Forschende der Gründerhochschulen sowie solche der assoziierten Partner sind berechtigt, Gelder über diesen Fund zu beantragen, wobei die Kooperation zwischen jeweils zwei Gründerhochschulen oder einem assoziierten Partner und zwei weiteren Gründerhochschulen vorausgesetzt ist. Auch die Start-ups in BeLEARN sind Booster-berechtigt, sofern sie mit mindestens zwei Gründerhochschulen kooperieren. Die Finanzierung von Booster-Projekten wird zweimal im Jahr vergeben und beträgt maximal CHF 50'000 pro Aufruf. Im Jahr 2023 wurden insgesamt sechs Booster-Projekte finanziert. Von diesen wurde eines bereits innerhalb dieses Jahres abgeschlossen. Die restlichen fünf Booster-Projekte, die 2023 neu finanziert wurden, werden 2024 weitergeführt, respektive anlaufen, und voraussichtlich abgeschlossen. Zudem wurden von den Booster-Projekten, die 2022 finanziert wurden, unterdessen drei Projekte abgeschlossen, zwei Ende 2022 und eines Anfang 2023. Die thematische Breite unter den Booster-Projekten ist gross. So wurden 2023 Projekte in den Bereichen interprofessionelle Zusammenarbeit im Medizin-Kontext («[INTEAM+](#)»), Lehrpersonenausbildung durch VR («[Immersive Teaching Simulator](#)»), Daten-Analyse der Überprüfung der Grundkompetenzen von Schüler\*innen auf der Primarstufe («[PANDA – Pattern Analysis of Digital-Based Assessments in Switzerland](#)»), oder der Entwicklung eines Tools zur automatischen Korrektur von Programmen im gymnasialen Informatikunterricht («[AutoGrade4Gym](#)») finanziell unterstützt. Die zwei Booster-Projekte, die erst 2024 starten, befassen sich mit der softwarebasierten Analyse und Förderung sozialer Integration («[SAFI](#)») und einem [Kompetenzmodell für KI in der Hochschullehre](#).

## 3.4 Kategorisierung der Projekte

Alle Projekte in BeLEARN, ob Forschungs-, Praxis- oder Booster-Projekt, lassen sich auf verschiedene Arten kategorisieren. Einerseits kann eine Gruppierung in Schulstufen vorgenommen werden. Hierbei decken die Projekte, ausgenommen der Vorschulstufe, alle Schulstufen ab. Oft verstehen sich die einzelnen Projekte auch schulstufenübergreifend. Generell fokussieren sich jedoch die meisten Projekte auf die Tertiärstufe, knapp gefolgt von der Sekundarstufe II und der Primarstufe. Viele Projekte sind ebenfalls auf die Sekundarstufe I fokussiert. Auch im Bereich der Heil- und Sonderpädagogik sowie der nachobligatorischen Ausbildung wird im Rahmen einiger BeLEARN Projekte geforscht. Nebst der Kategorisierung der Projekte nach der untersuchten Bildungsstufe können die Projekte thematisch gebündelt werden. Die drei übergeordneten Themenbereiche, die beim Aufbau von BeLEARN festgelegt wurden, sind Digital Skills, Digital Tools und Data Science for Education. In Zusammenarbeit mit den Forschenden hat die BeLEARN-Geschäftsstelle 2023 zwei weitere Themenbereiche, nämlich Digital Ethics und Künstliche Intelligenz (KI), eruiert und anschliessend die untenstehende thematische Einteilung in fünf Themenbereiche erarbeitet. Die Themenbereiche sind übergreifend zu verstehen und die meisten Projekte lassen sich mehr als einem Bereich zuteilen, so z.B. Projekte, die KI mit Fragen zur Ethik verbinden.

## Digital Skills

In vielen Forschungsprojekten beschäftigen sich die Forschenden konkret mit der Vermittlung und/oder der Messung von Kompetenzen im Zusammenhang mit der Benutzung und Anwendung von digitalen Tools. Das Erlangen von digitalen Kompetenzen, sogenannten «Digital Skills», trägt zur Förderung der digitalen Souveränität und damit einem der Hauptziele von BeLEARN bei. Im Projekt «[Computational Problem Solving in MINT mobil](#)» zielt das Forschungsteam darauf ab, Problemlösungsstrategien bei Primarschüler\*innen durch die Arbeit mit Bildungsrobotern spielerisch zu fördern. Im Rahmen des Booster-Projekts «[eCoaches der Berner Hochschulen](#)» wurde das bereits bestehende eCoach-Programm der Universität Bern auf zwei weitere Berner Hochschulen ausgeweitet, sodass auch dort Studierende zu eCoaches ausgebildet werden können. Diese nutzen dann ihre angeeigneten Digital Skills, um gemeinsam mit Dozierenden aktive und attraktive Szenarien der Lehre zu konzipieren und zu gestalten.

## Digital Tools

Die Forschenden mehrerer Projekte in BeLEARN widmen sich ausserdem der Entwicklung und Anwendung von digitalen Tools in der Bildung. Diese digitalen Tools sollen das Lehren und Lernen optimieren. Hierzu gehören auch digitale Plattformen und Lern-Management-Systeme (LMS). Im Projekt «[GrafMilis](#)» testeten die Forschenden zwei verschiedene digitale grafomotorische Tools auf der Primarstufe. Ziel war es, mithilfe dieser Tools Schwierigkeiten beim Schreiben von Hand bei Kindern zu identifizieren und die Kinder anschliessend passend zu unterstützen. Ein weiteres, noch laufendes Forschungsprojekt, ist «[FoResT: Fostering Resilience in Teacher Education](#)». Im Rahmen dieses Projektes soll eine interaktive Lernplattform zur Resilienzförderung bei angehenden Lehrpersonen entwickelt und bei der anschliessenden Implementierung evaluiert werden. Bei mehreren Projekten in BeLEARN steht ausserdem eine technologiegestützte Kollaboration im Fokus. Dabei soll spezifisch die Zusammenarbeit unter und zwischen verschiedenen Akteur\*innen im Bildungskontext mithilfe von digitalen Tools ermöglicht und/oder verbessert werden. Die Forschenden des Projekts «[DigiPeG – Digitales Peer Grading für lernfördernde Gruppenarbeiten](#)», erproben z.B. ein eigenentwickeltes Peer Grading Tool und erforschen damit die Folgen des automatisierten Tooleinsatzes für das Lehren und Lernen. Im Zusammenhang mit digitalen Tools wird auch zum Thema der Extended Reality, kurz XR, viel in BeLEARN geforscht. Der Begriff XR umfasst das breite Spektrum von virtuell ergänzten, veränderten oder ganz virtuellen Realitäten und fungiert so als Überbegriff für Augmented Reality (AR), Mixed Reality (MR) und Virtual Reality (VR). So untersuchen Forschende z.B. in mehreren Projekten die Möglichkeiten von VR in verschiedenen Berufsbildungskontexten. Eine weitere Gruppe an Forschenden beschäftigt sich beim Projekt «[INTEAM](#)» ausserdem mit den Chancen von VR in der Verbesserung der interprofessionellen Zusammenarbeit zwischen Ärzt\*innen und Pflegefachpersonal. Zudem untersucht eine Forschungsgruppe in zwei Projekten sowohl die Anwendung von VR in Zusammenhang mit [ökologischer Nachhaltigkeit](#) wie auch die Vorteile von [VR im Sprachenlernen über Distanz](#). Mit dem Infinadeck soll die VR-Forschung im kommenden Jahr noch ausgeweitet werden. «[XR for Schools](#)» ist ein Beispiel für ein Projekt im Bereich MR (vgl. Abschnitt «Praxisprojekte» in diesem Kapitel für mehr Informationen zum Projekt).

## Data Science for Education

Projekte aus dem Bereich Data Science for Education («Datenwissenschaft für die Bildung») befassen sich sowohl mit Data Science wie auch mit Learning Analytics, wie z.B. das Projekt «[Learning Analytics & Adaptive Learning](#)». Im Zentrum dieses Projekts stehen der Ausbau und der Transfer eines «Learning Analytics» Systems, das den Präsenzunterricht begleiten und Student\*innen passgenaue Lehrmittel bereithalten wird. Auf der Basis von Rückmeldungen von Studierenden zu digitalisierten Lehr- und Lernelementen und Assessments sowie ihren Nutzungsdaten konnte das Projektteam das Lernverhalten modellieren und Prädiktoren für den Lernerfolg herausarbeiten. Beim [Projekt «PANDA – Pattern Analysis of Digital-Based Assessments in Switzerland](#)» untersuchen Forschende digital ge-

# 03

---

stützte, mehrsprachige und gross angelegte Prüfungen am Fallbeispiel der Primarstufe. Anhand von Daten aus der «Überprüfung der Grundkompetenzen», in welcher die in den nationalen Bildungszielen definierten Grundkompetenzen von Schüler\*innen in vier Fachbereichen geprüft werden, hofft das Forschungsteam, ein besseres Verständnis dafür zu gewinnen, wie diese und andere Prüfungen entwickelt und durchgeführt werden sollten.

## **Digital Ethics**

Auch die Ethik der Digitalisierung ist ein zentrales Thema in BeLEARN. Dies beinhaltet unter anderem rechtliche Fragen zum Thema Datenschutz und Datennutzung, deckt aber auch Aspekte der Sensibilisierung im Zusammenhang mit Ethik und Digitalisierung sowie der Forschungsethik ab. Gerade in den Querschnittsbereichen mit KI erwartet BeLEARN in den kommenden Jahren zunehmend Projekte, die sich diesem Thema widmen, oder zumindest damit konfrontiert sein werden. Bereits jetzt beschäftigen sich Forschungsteams in BeLEARN damit, so z.B. im Projekt «[Teaching Engineering and Computing Ethics with Deepfakes](#)», bei dem Deepfakes eingesetzt werden, um Studierenden ethische Sensibilität und Verantwortung für ihr Studium und späteres Berufsleben zu vermitteln. Im Projekt «[CADR – Conversational Agent for Digital Responsibility](#)» untersuchen Forscher\*innen die ethischen Herausforderungen in der Nutzung von digitalen Technologien im Bildungsalltag auf Tertiärstufe, wobei eine verantwortungsvolle Digitalisierung im Fokus steht. Dabei soll ein Chatbot für «Digital Responsibility» entwickelt werden, der Lehrpersonen schulen und ihre Fragen zu diesem Thema beantworten soll.

## **Künstliche Intelligenz (KI)**

Einige Forschende in BeLEARN-Projekten beschäftigen sich mit dem übergeordneten Thema der Künstlichen Intelligenz (KI), was z.B. Gebiete wie Natural Language Processing (NLP), Maschinelles Lernen, oder Chatbots beinhaltet. Einerseits benutzen und entwickeln sie KI-basierte Technologien, andererseits erforschen sie auch die Auswirkungen von KI im Bildungskontext. Im Forschungsprojekt «[Assess-med-BERT](#)» erarbeitet die Forschenden z.B. mit Hilfe von KI-basierter Technologien und Algorithmen ein Tool, welches die automatische Erstellung von Distraktoren in deutschsprachigen Multiple Choice-Fragen für Online Self-Assessments in der Ausbildung von Ärzt\*innen ermöglichen und damit das Lernen effizient unterstützen soll. Das Forschungsteam des Projekts «[Bildung 6.0 Lernen und Lehren mit Künstlicher Intelligenz: Inklusion statt Disruption](#)» setzt sich mit dem Einsatz von KI auf tertiärer Stufe auseinander und stellt relevante und verlässliche Informationen zum Umgang mit KI-basierten Tools auf einer Online-Plattform bereit. Mit dem wachsenden Interesse und Einsatz von KI im Bildungsbereich rechnet BeLEARN in den kommenden Jahren vermehrt mit Forschungsprojekten, bei denen mit oder über KI geforscht wird.

Die erarbeitete thematische Kategorisierung hilft, einen schnellen Überblick über die Breite der Forschungsprojekte in BeLEARN zu erhalten. Trotz der Gemeinsamkeiten, die diese Kategorisierung überhaupt erlauben, zeichnen sich die Projekte gerade auch durch ihre Einzigartigkeiten aus. Die Projektgalerie auf der BeLEARN Webseite erlaubt einen tieferen Einblick in die diversen Forschungsprojekte und dient als Anlaufstelle für Interessierte.

### 3.5 Übersicht BeLEARN Projekte bis Ende 2023

#### Primarstufe

Projekttitle (verlinkt)	Beteiligte Institution(en)	Projekttyp
<a href="#">Bildung in ökologisch nachhaltigem Verhalten mittels virtueller Realität</a>	PHBern Universität Bern	Booster-Projekt
<a href="#">Computational Problem Solving in MINT mobil</a>	EPFL PHBern	Forschungsprojekt
<a href="#">PANDA – Pattern ANalysis of Digital Based Assessments in Switzerland</a>	FFHS PHBern Universität Bern	Booster-Projekt

#### Sekundarstufe I

Projekttitle (verlinkt)	Beteiligte Institution(en)	Projekttyp
<a href="#">EduTransform</a>	BeLEARN	Praxisprojekt
<a href="#">Interaktives Sprachenlernen in virtueller Realität über Distanz</a>	PHBern Universität Bern	Forschungsprojekt

#### Sekundarstufe II

Projekttitle (verlinkt)	Beteiligte Institution(en)	Projekttyp
<a href="#">AutoGrade4Gym</a>	PHBern Universität Bern	Booster-Projekt
<a href="#">dip</a>	BeLEARN	Praxisprojekt
<a href="#">Exploring Immersive Learning: 360° Pictures for General Education Classes (ABU)</a>	EHB	Forschungsprojekt
<a href="#">Exploring Immersive Learning: 360° Videos in Culinary Education</a>	EHB	Forschungsprojekt

# 03

<a href="#">Exploring Immersive Learning: Logistical Training</a>	EHB	Forschungsprojekt
<a href="#">Intelligent Tutoring System (ITS) for Pre-University Mathematics</a>	PHBern Universität Bern	Forschungsprojekt
<a href="#">Stress-related Psycho-physiological Activation in Emergency Simulations Using a 360° Video</a>	EHB	Forschungsprojekt
<a href="#">Virtual Reality in Construction VET: Impact on Creativity and Motivation</a>	EHB EPFL	Forschungsprojekt

## Tertiärstufe

Projekttitle (verlinkt)	Beteiligte Institution(en)	Projekttyp
<a href="#">«Assess-med-BERT» - Ein Algorithmus zur automatisierten Erstellung von Distraktoren in deutschsprachigen Multiple Choice Fragen für Online Self-Assessments um das Lernen effizient zu unterstützen</a>	BFH Universität Bern Universität Freiburg	Forschungsprojekt
<a href="#">An Intervention with the Learning Companion</a>	BFH EPFL PHBern	Forschungsprojekt
<a href="#">Bern Digital Skills Platform</a>	BFH PHBern Universität Bern	Forschungsprojekt
<a href="#">Bildung 6.0 Lernen und Lehren mit Künstlicher Intelligenz: Inklusion statt Disruption</a>	BFH	Forschungsprojekt

<a href="#">CADR – Conversational Agent for Digital Responsibility</a>	BFH EPFL University of Twente	Forschungsprojekt
<a href="#">Data science pour les science forestières</a>	BFH	Forschungsprojekt
<a href="#">DigiPeG – Digitales Peer Grading für lernfördernde Gruppenarbeiten</a>	BFH	Forschungsprojekt
<a href="#">eCoaches der Berner Hochschulen</a>	BFH PHBern Universität Bern	Booster-Projekt
<a href="#">Effect on Learning of Emotions Experienced by Computer Science Students During Team Projects</a>	EHB EPFL FFHS	Forschungsprojekt
<a href="#">Forest: Fostering Resilience in Teacher Education</a>	PHBern Universität Bern	Forschungsprojekt
<a href="#">Graduate School «Digitalisierung und Bildung»</a>	BeLEARN	Praxisprojekt
<a href="#">Immersiver Teaching Simulator</a>	BFH PHBern	Booster-Projekt
<a href="#">INTEAM – Interprofessionelles Team-training in Virtual Reality</a>	BFH Universität Bern	Forschungsprojekt
<a href="#">INTEAM+ – Erforschung objektiver Masse zur Bewertung der Teamperformance in medizinischen VR-Settings</a>	BFH FFHS Universität Bern	Booster-Projekt
<a href="#">Learning Analytics &amp; Adaptive Learning</a>	Universität Bern	Forschungsprojekt
<a href="#">Teaching Engineering and Computing Ethics with Deepfakes</a>	BFH EPFL	Forschungsprojekt
Vorstudie zur Erforschung der Voraussetzungen und Formen guter hybrider Lehre	BFH FFHS Universität Bern	Forschungsprojekt

# 03

## Mehrere Stufen

Projekttitle (verlinkt)	Beteiligte Institution(en)	Projekttyp	Stufen
<a href="#">Befragung zur Nutzung von Lehr- und Lernvideos durch Dozierende</a>	BFH PHBern Universität Bern	Booster-Projekt	Primarstufe Sekundarstufe I Sekundarstufe II Tertiärstufe
<a href="#">Digitalisierung in Schweizer Schulen und die Auswirkung auf Bildungsverläufe</a>	Universität Bern	Forschungsprojekt	nachobligatorische Ausbildung Primarstufe
<a href="#">Entrepreneurial Skills Training: EPFL and BFH Jointly Develop a "Serious Game" in</a>	BFH EPFL PH Schwyz	Forschungsprojekt	Sekundarstufe II Tertiärstufe
<a href="#">Federal Library of Open Educational Resources</a>	EPFL PHBern	Forschungsprojekt	Sekundarstufe I Sekundarstufe II Tertiärstufe
<a href="#">GrafMilis</a>	EPFL PHBern	Forschungsprojekt	Heil- und Sonder- pädagogik Primarstufe
<a href="#">LabNet – Anwendungsszenarien</a>	BFH PHBern	Forschungsprojekt	Alle Stufen
<a href="#">LabNet – Offener Laborverbund</a>	BFH EPFL PHBern	Booster-Projekt	Alle Stufen
<a href="#">Learning Companion</a>	EPFL PHBern	Forschungsprojekt	Sekundarstufe II Tertiärstufe
<a href="#">Multicultural Interactive Integration Using Social Agents (MI2US)</a>	EPFL PHBern	Forschungsprojekt	Primarstufe Sekundarstufe I

<a href="#">Nutzung von Lernplattformen für Unterricht und Zusammenarbeit in Schulen</a>	PHBern	Forschungsprojekt	Primarstufe Sekundarstufe I
<a href="#">Virtual Reality Public Speaking Training</a>	BFH Universität Bern	Booster-Projekt	Alle Stufen
<a href="#">Virtuelles Bewerbungstrainings-tool: Implementation und Evaluation in der Praxis (Arbeitsintegration)</a>	BFH	Forschungsprojekt	Sekundarstufe II Tertiärstufe

### 3.6 Drittmittel

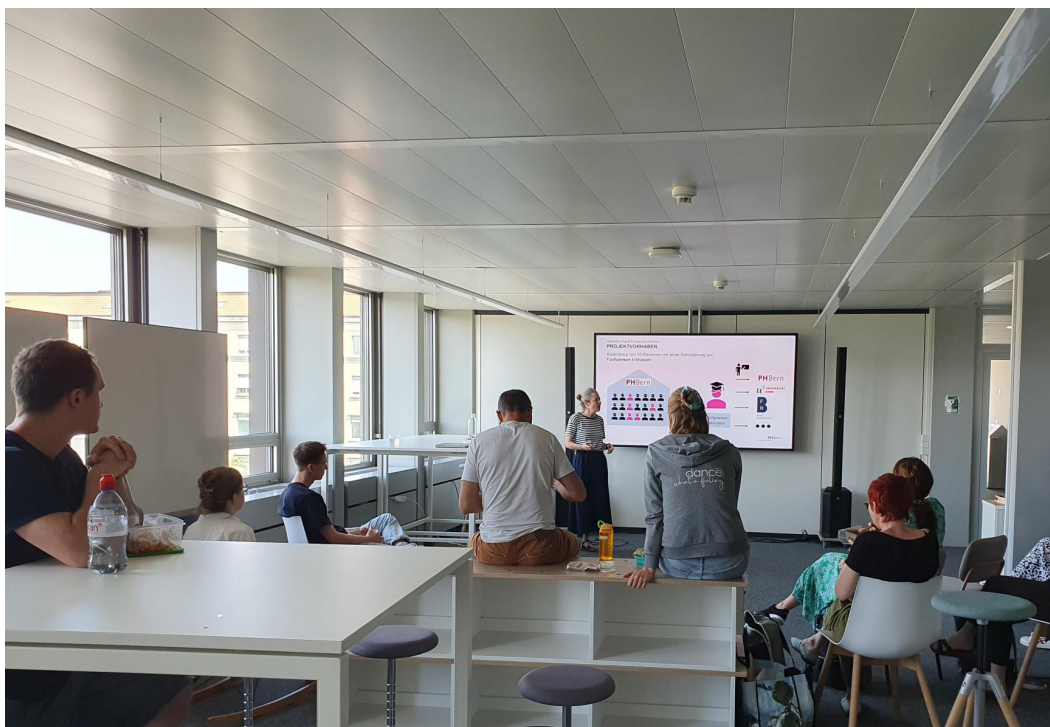
Mit dem Erwerb von Drittmitteln durch die Gründerhochschulen und der Geschäftsstelle in den Themenbereichen Digital Skills, Digital Tools und Data Science for Education kann die Hebelwirkung von BeLEARN sichtbar gemacht werden. Dieser Betrag konnte im 2023 gesteigert werden und ist nun gleich hoch wie der Beitrag des Kantons Bern an die Hochschulen zur Umsetzung von BeLEARN.

# 04 Anlässe

---

Im Jahr 2023 wurden zahlreiche Veranstaltungen im BeLEARN-Hub durchgeführt. Diese beleben nicht nur die Räumlichkeiten, sondern ermöglichen auch die aktive Vernetzung zwischen den verschiedenen Akteur\*innen innerhalb der BeLEARN-Community und externen Personen aus der Bildungspraxis. Neben verschiedenen individuellen Anlässen, die von den BeLEARNer\*innen oder externen Institutionen initiiert werden, organisiert die Geschäftsstelle BeLEARN auch Events, die regelmässig im Hub stattfinden. Seit Beginn des Jahres haben sich folgende drei Formate etabliert: der «My Project Lunch», der «Edupreneur Talk» und die «Visits».

Bei der My-Project-Lunch-Eventreihe haben Forscher\*innen und Start-ups die Gelegenheit, ihre Projekte oder Produkte vorzustellen und in einem an ein Peer-to-Peer-Mentoring angelehnten Setting von den anwesenden Expert\*innen aus der BeLEARN-Community direktes Feedback auf ihre Fragen zu erhalten. Ziel der Project Lunches ist es, während einer Mittagspause innert kurzer Zeit einen Einblick in ein Projekt oder ein Produkt zu geben. Der Project-Lunch dient auch dem Wissensaustausch, sodass Wege verkürzt und Synergien in der Community immer besser genutzt werden können. Ursprünglich wurde der Project Lunch einmal monatlich durchgeführt. Wegen der grossen Nachfrage von Seiten der präsentierenden BeLEARNer\*innen wurde die Häufigkeit seit August 2023 auf zwei Project Lunches pro Monat erhöht. Insgesamt fand der Project Lunch 2023 ganze 15-mal statt und wurde durchschnittlich von jeweils circa zwölf Personen besucht (das Maximum lag bei 22 Besucher\*innen).





Bilder 5 – 7: Am Project Lunch stellen Forschende und Start-ups ihre Projekte und Produkte vor. Sie bringen ihre Fragen mit und erhalten Rückmeldungen aus der BeLEARN-Community (FaPINK; Lernjournal.app; EdTech Collider Test Bed Programm).

Zweimal im Jahr organisiert BeLEARN gemeinsam mit dem [Innovation Office](#) der Universität Bern und unterstützt durch be-advanced den Edupreneur Talk. Bei diesem Eventformat berichtet ein Start-up von der Gründungsphase seines Unternehmens. Dabei präsentieren die Unternehmer\*innen sowohl ihre Erfolgsmomente, sprechen aber auch offen über Herausforderungen und Stolpersteine, welchen sie sich während des Aufbaus ihres Start-ups stellen mussten. Dies soll dem Publikum, das oft aus Mitgliedern anderer Start-ups oder Personen mit einer ersten Produktidee besteht, Einblicke in die spannende aber teilweise auch schwierige Startphase geben. Im Jahr 2023 fand im April der Edupreneur Talk mit Andy Abgottspon von Hazu statt. Im September stellte Paula Duwan ihr Start-up mirroco vor. Die Edupreneur Talks beinhalten jeweils auch ein anschliessendes Vernetzungsapéro, bei dem sich die Teilnehmer\*innen in einem informellen Setting weiter untereinander austauschen können. Beide Events waren sehr gut besucht und die Geschäftsstelle BeLEARN erhielt sowohl von beiden Referierenden wie auch von den jeweiligen Teilnehmenden positives Feedback zum Veranstaltungsformat.



Bilder 8 – 9: Beim Edupreneur Talk geben Start-ups Einblicke in die Aufbauphase ihres Unternehmens (Hazu; mirroco).

# 04

Bei den Visits besuchen Unternehmen und Institutionen BeLEARN und bieten der BeLEARN-Community und weiteren Interessierten einen Einblick in ihre diversen Tätigkeiten. Dies soll den Austausch zwischen Forschung, Praxis und Wirtschaft ermöglichen und weiter fördern. 2023 konnte BeLEARN zwei Visits durchführen: Im Mai war afca. im BeLEARN-Hub zu Besuch. Als erster Microsoft Mixed Reality Partner in der Schweiz spezialisiert sich afca. im Bereich Extended Reality. afca.-Gründer Paul Affentranger informierte bei seinem Visit über das Metaverse und führte die Besucher\*innen in die Welt der Extended Reality ein. Im Dezember fand ein weiterer Visit statt. Anfang Monat waren Vertreter\*innen des Instituts für Bildungswissenschaften (IBW) der Universität Basel, einem assoziierten Partner von BeLEARN, im Hub, um vier ihrer Projekte aus dem Querschnittsthema der Digitalisierung in der Bildung vorzustellen, sich mit den Teilnehmenden zu vernetzen und gemeinsame Synergien zu finden (weitere Informationen im Kapitel 5). Auch die Rückmeldungen zu den Visits waren durchaus positiv.



Bilder 10 – 11: 2023 fanden bereits zwei Visits im BeLEARN Hub statt (afca.; IBW der Universität Basel)

Im nächsten Jahr sollen diese drei Eventformate weiterhin regelmässig durchgeführt werden, um den Austausch sowohl innerhalb der BeLEARN-Community wie auch mit externen Parteien fortlaufend zu fördern.

Im Jahr 2023 wurde der Hub nebst den oben erwähnten Events auch für andere interne und externe Anlässe verwendet. So besuchte zum Beispiel die Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern (BKD) im August BeLEARN mit rund 40 Personen für ihren Digitalisierungsanlass. Hier durften die eingeladenen Gäste der BKD im Rahmen von kurzen Workshops diverse Forschungs- und Praxisprojekte in BeLEARN kennenlernen und sich anschliessend beim Vernetzungsapéro über die erhaltenen Eindrücke austauschen.



Bild 12: Im August besuchte die BKD den BeLEARN Hub.

Kurz darauf fand die offizielle Hub-Einweihung mit den BeLEARNer\*innen im Hub statt. Bei diesem Anlass standen Kreativität und Innovation im Fokus. Im Rahmen eines Kreativ-Workshops erarbeiteten die Forschenden und Start-ups der BeLEARN-Community gemeinsam mögliche Projektideen, wobei der Fantasie keine Grenzen gesetzt waren. Beim gemeinsamen Abendessen mit Musik liessen die BeLEARNer\*innen die Hub-Einweihung schliesslich ausklingen.



Bild 13: Im Kreativworkshop an der Hub-Einweihung entwickelten die BeLEARNer\*innen neue Projektideen.

Anfang Dezember war ausserdem die Bernische Direktorinnen- und Direktorenkonferenz der Berufsfachschulen (BDK) bei BeLEARN zu Gast. Ihre pädagogische Tagung stand ganz im Namen der Digitalisierung. Die Teilnehmenden konnten auch hier in einem Workshop-Parcours in diverse praxisnahe BeLEARN Projekte von Start-ups, Forschenden und der Geschäftsstelle eintauchen. Zudem erhielten die Gäste einen Rück- und Ausblick auf das [dip-Projekt](#) und ihre konkreten Anliegen wurden ge-

sammelt und fliessen nun in die Umsetzung der dip-Strategie ein.



Bild 14: Im Dezember erhielten die Gäste der BDK Einblicke in verschiedene Praxis- und Forschungsprojekte in BeLEARN (Projekt: How to Rent a Flat).

Unmittelbar vor Weihnachten versammelte sich die BeLEARN-Community nochmals zu einem kleinen internen Apéro, um bei einem gemütlichen Abend mit Glühwein oder Punsch aus den neuen BeLEARN-Tassen auf das alte Jahr und die vergangene, vor allem aber auch die zukünftige Zusammenarbeit anzustossen.



Bild 15: Am internen Weihnachtsapéro liessen die BeLEARNer\*innen das Jahr gemeinsam ausklingen.

# 04

---

Neben diesen grösseren Anlässen wurde der Hub für Events aus der BeLEARN-Community im kleineren Rahmen genutzt, wie z.B. für Tagungen oder Vorträge. So führte «Bildung Bern» im November ihre Fraktionsversammlung im BeLEARN-Hub durch. Ausserdem war der Doktoratsstudiengang «Learning Sciences» der EPFL und der ETH Zürich regelmässig vor Ort im Hub für ihre Seminare. Auch «Science et Cité» hat zwei Workshops im Hub durchgeführt. Diese und zahlreiche weitere solcher Veranstaltungen tragen dazu bei, dass im BeLEARN-Hub diverse Akteur\*innen aus der Forschung und der Praxis im Bereich Digitalisierung in der Bildung miteinander in Kontakt treten können. Denn grundsätzlich wird der Hub nur dann an externe Institutionen vergeben, wenn gegenseitiges Interesse für einen kurzen Austausch besteht und BeLEARN vorgestellt werden kann. Nur dann können Wege verkürzt und Synergien immer besser genutzt werden. Zusätzlich zu den genannten wiederkehrenden Anlässen werden auch für 2024 weitere individuelle Veranstaltungen im BeLEARN-Hub erwartet.



Bild 16: Im November führte Bildung Bern ihre Fraktionsversammlung im BeLEARN Hub durch.

Schliesslich war BeLEARN auch mit einem Stand an der Swissdidac, einer Messe für Produkte und Dienstleistungen im Bereich Bildung, vertreten. Dieses Jahr besuchten über 7'200 Personen die Swissdidac. An einem dreitägigen Auftritt zwischen dem 21. und 23. November 2023 stellte die Geschäftsstelle einerseits BeLEARN als Organisation vor und informierte Besucher\*innen der Messe andererseits über das Projekt «[XR for Schools](#)» (vgl. Kapitel 3 für ausführlichere Informationen zu diesem Projekt). Ausserdem wurde die Geschäftsstelle BeLEARN von der Forschungsgruppe «Bildung und digitale Technologien» der PHBern, die auch an BeLEARN Projekten arbeitet, unterstützt. Sie und die Geschäftsstelle BeLEARN boten vor Ort an der Swissdidac Interessierten die Möglichkeit, das Infinadeck, ein omnidirektionales Laufband, auszuprobieren und ermöglichten einen Einblick in die Virtual-Reality-Forschung, welche die Forschungsgruppe mit diesem Tool betreibt. Zusätzlich stellten sie ihr BeLEARN-Forschungsprojekt «[Interaktives Sprachlernen in virtueller Realität über Distanz](#)» vor. Auch die Präsenz der Geschäftsstelle an der Swissdidac führte zu vielen bereichernden Gesprächen mit den Messebesucher\*innen. Ausserdem bot die Messe eine Möglichkeit, die Bekanntheit von BeLEARN weiter zu fördern.



Bilder 17 – 18: Auch dieses Jahr war BeLEARN wieder mit einem Stand an der Swissdidac vertreten – mit dabei war auch das Infinadeck.

Die rund 32 BeLEARN Anlässe und 25 weiteren Anlässe der Community, die nebst zahlreichen Austauschveranstaltungen im Hub von BeLEARN stattfanden, trugen dazu bei, dass BeLEARN sowohl in der Forschung als auch in der Bildungspraxis eine immer grössere Bekanntheit hat. Es gibt immer noch Schulstufen, wie zum Beispiel die Vorschul- oder Primarstufe, die BeLEARN kaum kennen. Dies hängt damit zusammen, dass wir BeLEARN auf der jeweiligen Stufe erst bekannt machen können, wenn wir ein konkretes Praxis-Angebot für die jeweilige Stufe haben.

# 05 Organisation

---

Im Laufe des Berichtsjahres kam der Vorstand dreimal zusammen. Wie im Kapitel 4 des vorliegenden Berichts erläutert, ist angedacht, dass BeLEARN spätestens ab 2028 als sogenannte Public Private Partnership (PPP) organisiert ist. Im Fokus dieser Vorstandssitzungen standen im Zusammenhang mit PPP mögliche Geschäftsmodelle, um die Finanzierung von BeLEARN nach Auslaufen der Anschubfinanzierung durch den Kanton Bern sicherzustellen. Die Diskussionen im Vorstand zielten darauf ab, eine nachhaltige Lösung zu finden und so eine langfristige und stabile Zukunft von BeLEARN sicherzustellen. Weiter waren die Vereinheitlichung der Projektförderung über alle Hochschulen hinweg und ein einheitliches Kommunikationsvorgehen von Forschungsprojekten Thema an den Vorstandssitzungen.

Auch der Beirat von BeLEARN widmete sich im Rahmen seiner jährlichen Sitzung intensiv dem Thema PPP und hat wertvolle Impulse für die Erarbeitung möglicher Geschäftsmodelle gegeben.

Die «Lokomotiven» der Hochschulen haben sich als zentrales operatives Gremium bei BeLEARN auf Seiten der Gründerhochschulen etabliert. Ein zentrales Traktandum der monatlichen Sitzungen ist der Austausch über aktuelle Informationen aus den Hochschulen und aus der Geschäftsstelle. Dieser Austausch gibt Einblicke in die vielfältigen Aktivitäten und ermöglicht nebst Wissensmanagement eine bessere Nutzung der Synergien unter den Hochschulen und der Geschäftsstelle. Ein Schwerpunkt im Jahr 2023 war die Vereinheitlichung der Projektförderung über alle Hochschulen hinweg. Das Ziel ist, durch einen harmonisierten Ausschreibungs- und Auswahlprozess die Zusammenarbeit zwischen den Hochschulen zu intensivieren und so die hochschulübergreifenden Projekte besser zu fördern. Im kommenden Jahr werden die Diskussionen fortgesetzt, um einen konkreten Vorschlag zuhanden des Vorstands zu erarbeiten.

Mit der Gründung der beiden Impulsgruppen für die Berufsbildung und für die Volks- und Mittelschulen konnte von BeLEARN ein wichtiger und direkter Zugang zur Bildungspraxis institutionalisiert werden. In diesen beiden Gremien bietet die Geschäftsstelle den Forschenden und den Start-ups unter anderem die Möglichkeit, ihr Projekt vor Expert\*innen aus der Praxis zu präsentieren. Start-ups und Forschende erhalten im Rahmen dieser gelebten Translation eine unmittelbare Rückmeldung zu ihrem Vorhaben und können dank diesem Austausch ihr Forschungsprojekt oder ihr Produkt besser und gezielter auf die Bildungspraxis ausrichten. Die Praxis schätzt diesen Austausch, weil er Einblicke in neuste Entwicklungen aus der Forschungs- und Start-up-Szene ermöglicht. Im Berichtsjahr konnte zum Beispiel das Start-up mirroco seine neue strategische Ausrichtung und Fokussierung auf die Berufsbildung der Impulsgruppe Berufsbildung vorstellen. Dieses Start-up hat sich mit seinem innovativen Tool dem Ziel verschrieben, Kompetenzen digital sichtbar zu machen. Die Präsentation stiess auf grosses Interesse, führte zu einer fruchtbaren Diskussion mit den Mitgliedern und mündete in einen weiterführenden Austausch, der über die Sitzung hinaus ging. Der Impulsgruppe für Volks- und Mittelschulen wurde das Forschungsprojekt Studybuddy vorgestellt, das auf die adaptive Förderung des selbstregulierten Lernens abzielt. Im Gegensatz zu herkömmlichen Lernmanagement-Systemen zeichnet sich Studybuddy durch die Integration eines Learning-Analytics-Systems aus, welches das Lernverhalten der Schüler\*innen analysiert und auf Basis dieser Daten individualisierte und adaptive Lernempfehlungen gibt. Die intensive Diskussion in

der Gruppe lassen das grosse Interesse an diesem Projekt erkennbar werden. Zudem konnten die Mitglieder wertvolle Impulse für die Weiterentwicklung dieses Tools liefern.

Im Berichtsjahr haben die im Vorjahr initiierten assoziierten Partnerschaften massgeblich zur Stärkung der BeLEARN-Ziele beigetragen, insbesondere im Hinblick auf die Nutzung von Synergien und die Förderung des Austauschs zwischen den Hochschulen und zwischen Forschung und Praxis. Im Rahmen eines Visits hatten die Mitglieder des Instituts für Bildungswissenschaft der Universität Basel die Gelegenheit, ihr Institut zu präsentieren. Im weiteren Verlauf der Veranstaltung wurden Marktstände aufgebaut, an denen die vielfältigen Digitalisierungsprojekte des Instituts vorgestellt wurden. Dies bot den teilnehmenden Forschenden der Gründerhochschulen sowie den Start-ups und der Geschäftsstelle die Möglichkeit, von Stand zu Stand zu gehen und sich direkt mit den Verantwortlichen der jeweiligen Projekte auszutauschen. Die Resonanz auf die vorgestellten Projekte war ausserordentlich positiv, und es entwickelten sich fruchtbare Diskussionen.

Die Fernfachhochschule Schweiz (FFHS), ein weiterer assoziierter Partner von BeLEARN, ist bereits in mehreren Forschungsprojekten von BeLEARN involviert. Im Berichtsjahr organisierten sie zudem einen Project-Lunch, bei dem sie ihr Kooperationsprojekt mit der Universität Südafrika vorstellte. Diese Veranstaltung trug wesentlich dazu bei, die Sichtbarkeit der FFHS zu erhöhen und den Weg für eine intensivere Zusammenarbeit mit den Gründerhochschulen zu ebnen.

Im Jahr 2023 konnten wir zudem unsere Partnerschaft mit dem Swiss EdTech Collider, einem weiteren assoziierten Partner von BeLEARN, festigen und konkretisieren. So fanden erste Überlegungen statt, wie ihr etabliertes Testbed-Programm, das bereits erfolgreich in anderen Kantonen der Schweiz angelaufen ist, auch im Kanton Bern implementiert werden kann. Das Testbed-Programm bietet Schulen die Möglichkeit, digitale Tools unverbindlich im Unterricht auszuprobieren und sie anschliessend zu bewerten. Die Schulen sollen so mit passenden technologischen Lösungen in ihrer digitalen Transformation von Erziehungswissenschaftler\*innen und Didaktiker\*innen im Testbed unterstützt werden. Auf der anderen Seite erhalten die Start-ups, welche die Tools entwickelt haben, wertvolle Rückmeldungen, um ihre Tools gezielt an die Bedürfnisse und Anforderungen der Bildungspraxis abzustimmen. Die Erweiterung des Testbed-Programms im Kanton Bern stellt für BeLEARN einen wichtigen Schritt dar, die Digitalisierung in der Bildung zu verbessern.

Neben den etablierten assoziierten Partnerschaften haben wir im Jahr 2023 auch unsere Zusammenarbeit auf einer informelleren Ebene ausgeweitet. So können sich Start-ups, die einen Mehrwert in der Community von BeLEARN sehen und die auch Bereitschaft mitbringen, sich aktiv in diese einzubringen, bei uns bewerben. Wir freuen uns, im Berichtsjahr drei Neuzugänge in unserer Community willkommen zu heissen (siehe auch Kap. 4).

Im Berichtsjahr haben wir gezielt Gespräche mit zahlreichen weiteren Hochschulen, Institutionen und Organisationen geführt. Diese Gespräche sind ein zentraler Bestandteil unserer Bemühungen, um die Reichweite von BeLEARN und seinem Ökosystem zu vergrössern und somit die Synergien schweizweit noch besser zu nutzen.

Die Aktivitäten von BeLEARN sind im Berichtsjahr stark angestiegen. Um die steigende Anzahl an Forschungs- Praxisprojekte sowie der zunehmenden Nachfrage nach Veranstaltungen gerecht zu werden, ist auch das Team der Geschäftsstelle personell gewachsen. Im Berichtsjahr umfasste die Geschäftsstelle insgesamt 440 Stellenprozent, inklusive der zusätzlichen, drittmittelfinanzierten Stellen für die Umsetzung der Praxisprojekte. Zudem wird in BeLEARN eine Mediamatikerin ausgebildet, die ihre Lehre im Sommer 2024 abschliessen wird.

# 06 Erfolgsrechnung

Beträge in CHF	Anhang	2023	2021/2022
<b>Vereinsvertrag</b>			
Grundfinanzierung	8.1	1'300'000	2'038'441
Drittmittel	8.2	136'876	135'006
übriger Ertrag	8.3	7'284	518
<b>Total Vereinsvertrag</b>		<b>1'444'160</b>	<b>2'173'965</b>
<b>Vereinsaufwand</b>			
Entrichtete Beiträge und Zuwendungen	8.4	967'580	880'000
Personalaufwand	8.5	551'664	416'624
Übriger betrieblicher Aufwand	8.6	145'984	116'801
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen	8.7	61'231	414'621
<b>Total Betriebsaufwand</b>		<b>1'726'459</b>	<b>1'828'046</b>
<b>Betriebsergebnis Gewinn (+) / Verlust (-)</b>		<b>- 282'299</b>	<b>345'919</b>
<b>Finanzergebnis</b>			
Finanzertrag		1'625	0
Finanzaufwand		401	144
<b>Total Finanzergebnis</b>		<b>1'224</b>	<b>- 144</b>
<b>ERFOLG Gewinn (+) / Verlust (-)</b>		<b>- 281'075</b>	<b>345'775</b>

# 07 Bilanz

Beträge in CHF	Anhang	31.12.2023	31.12.2022
<b>Aktiven</b>			
Flüssige Mittel	8.8	165'445	471'441
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.9	138'328	45'098
Übrige kurzfristige Forderungen	8.10	5'256	16'916
Aktive Rechnungsabgrenzung	8.11	2'488	3'086
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>311'517</b>	<b>536'541</b>
Mobile Sachanlagen		0	0
Immaterielle Anlagen		0	0
<b>Anlagevermögen</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>311'517</b>	<b>536'541</b>
<b>Passiven</b>			
Kurzfristige Verbindlichkeiten Lieferungen und Leistungen	8.12	54'568	53'410
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	8.13	16'547	0
Passive Rechnungsabgrenzung	8.14	125'747	87'400
Kurzfristige Rückstellungen		0	0
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>196'862</b>	<b>140'810</b>
Langfristige andere Verbindlichkeiten		0	0
Langfristige Rückstellungen		0	0
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>196'862</b>	<b>140'810</b>
Kapitaleinlage Konsortium BeLEARN			49'955
Vereinsvermögen Beginn Geschäftsjahr		395'730	
Jahresergebnis Gewinn (+) / Verlust (-)		- 281'075	345'775
<b>Total Vereinsvermögen</b>		<b>114'655</b>	<b>395'730</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>311'517</b>	<b>536'541</b>

# 08 Anhang

---

## Verein BeLEARN

Der Verein BeLEARN gestaltet mit translationaler Forschung das Lehren und Lernen von morgen. BeLEARN ist das Kompetenzzentrum für Digitalisierung in der Bildung. Forscher\*innen, Unternehmer\*innen und Bildungsakteur\*innen aller Bildungsstufen sollen miteinander in Verbindung gebracht werden. Gemeinsam werden neue Wege in der Lehre und im Lernen entwickelt, ausprobiert und in den Bildungsalltag integriert. Das Ziel von BeLEARN ist der Umgang mit und den Zugang zur Digitalisierung in der Bildung zu fördern und Menschen zu befähigen, die durch die Digitalisierung gestellten Herausforderungen zu meistern.

BeLEARN ist ein im Handelsregister eingetragener Verein mit Sitz in 3012 Bern, Laupenstrasse 19. Der Verein ist gemäss Verfügung der kantonalen Steuerverwaltung von den Kantons- und Gemeindesteuern, der direkten Bundessteuer sowie der Erbschafts- und Schenkungssteuer befreit. Die nachfolgende Jahresrechnung wurde per 31. Dezember 2023 erstellt, vom Vorstand sowie von der Mitgliederversammlung am 20.03.2024 genehmigt.

---

## Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlich angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

---

## Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und abzüglich Wertberichtigungen. Die Sachanlagen werden linear über die Nutzungsdauer oder via Einmalabschreibungen abgeschrieben. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

Die geschätzten Nutzungsdauern der Anlagen betragen:

Mobilien, Einrichtungen	5 Jahre
Immaterielle Anlagen	5 Jahre

# 08 Angaben zu Erfolgsrechnungs- und Bilanzpositionen

## 8.1 Grundfinanzierung

Bei der Grundfinanzierung handelt es sich um den Beitrag für den Aufbau des Vereins BeLEARN. Der Beitrag wird durch die PHBern als Host-Institution gemäss ihrem Leistungsauftrag (Zusatz zum Staatsbeitrag) abzüglich der Kosten für die Miete des Hubs (Realleistung) ausbezahlt.

## 8.2 Drittmittel und Dienstleistungen

Durch den Verein BeLEARN verrechnete Drittmittel und Dienstleistungen.

Beträge in CHF	2023	2021/2022
Mittelschul- und Berufsbildungsamt	89'677	93'913
Berner Fachhochschule BFH	21'000	0
Pädagogische Hochschule Bern	21'000	0
Universität Bern	491	2'000
Schweizerische Koordinationsstelle für Bildungsforschung (SKBF)	0	39'093
Weitere Dritte	4'708	0
<b>Total Drittmittel</b>	<b>136'876</b>	<b>135'006</b>

## 8.3 Übriger Ertrag

Im Berichtsjahr weiterverrechnete Nebenkosten für die Nutzung des Hubs.

## 8.4 Entrichtete Beiträge und Zuwendungen

In dieser Position sind die Beiträge an die beiden Bundeshochschulen (Partnerhochschulen) L'Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne (EPFL) und Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung (EHB) sowie die durch den Verein BeLEARN direkt geleisteten Projektanschubfinanzierungen (Booster Fund) enthalten.

Beträge in CHF	2023	2021/2022
Beitrag EPFL	600'000	600'000
Beitrag EHB	200'000	200'000
Beiträge Booster Fund	167'580	80'000
<b>Total entrichtete Beiträge und Zuwendungen</b>	<b>967'580</b>	<b>880'000</b>

# 08

## 8.5 Personalaufwand

Beträge in CHF	2023	2021/2022
Personalaufwand	459'747	340'227
Sozialversicherungsaufwand	85'450	62'718
Sonstiger Personalaufwand	6'467	13'679
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>551'664</b>	<b>416'624</b>

## 8.6 Übriger betrieblicher Aufwand

Beträge in CHF	2023	2021/2022
Verwaltungs- und Informatikaufwand	94'013	95'527
Werbeaufwand	27'951	10'189
Reinigungsaufwand	15'241	1'270
Sachversicherung, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	6'643	1'002
Umbau HUB Laupenstrasse 19	2'136	8'488
Energie- und Entsorgungsaufwand	0	20
Sonstiger betrieblicher Aufwand	0	305
<b>Total übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>145'984</b>	<b>116'801</b>

## 8.7 Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen

Im Berichtsjahr sind weitere Kosten für den Aufbau der Geschäftsstelle (Hub Laupenstrasse 19) angefallen. Die aufgelaufenen Kosten wurden analog dem Vorjahr als Einmalabschreibungen dem Periodenergebnis belastet.

## 8.8 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel enthalten ein Bankkonto bei der Berner Kantonalbank.

## 8.9 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Es handelt sich um Forderungen, welche per Bilanzstichtag nicht fällig sind.

Es bestehen folgende Forderungen gegenüber Beteiligten (Vereinsmitgliedern):

<b>Beträge in CHF</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2022</b>
Berner Fachhochschule BFH	21'000	0
<b>Total Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten</b>	<b>21'000</b>	<b>0</b>

## 8.10 Übrige kurzfristige Forderungen

Es handelt sich um Forderungen, welche per Bilanzstichtag nicht fällig sind.

Es bestehen folgende Forderungen gegenüber Beteiligten (Vereinsmitgliedern):

<b>Beträge in CHF</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
Guthaben Verrechnungssteuer	21	0
Kontokorrent AHV, IV, EO, ALV	0	10'091
Kontokorrent Unfallversicherung Mobiliar	4'070	5'486
Kontokorrent Kranktaggeldversicherung Mobiliar	1'165	1'339
<b>Total übrige kurzfristige Forderungen</b>	<b>5'256</b>	<b>16'916</b>

## 8.11 Aktive Rechnungsabgrenzung (ARA)

Es bestehen folgende aktive Rechnungsabgrenzungen:

<b>Beträge in CHF</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
Bezahlter Aufwand	2'488	2'079
Noch nicht erhaltene Erträge	0	1'008
<b>Total aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>2'488</b>	<b>3'087</b>

## 8.12 Kurzfristige Verbindlichkeiten Lieferungen und Leistungen

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind per Bilanzstichtag nicht fällig.

Es bestehen folgende Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten (Vereinsmitgliedern):

<b>Beträge in CHF</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
Berner Fachhochschule BFH	20'000	10'000
Pädagogische Hochschule Bern	19'530	760
<b>Total Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten</b>	<b>39'530</b>	<b>10'760</b>

# 08

---

## 8.13 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Es bestehen folgende Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitenden, Sozialversicherungen und Vorsorgeeinrichtungen:

<b>Beträge in CHF</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
Depot Badge	660	0
Kontokorrent AHV, IV, EO, ALV	15'887	0
<b>Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>16'547</b>	<b>0</b>

## 8.14 Passive Rechnungsabgrenzungen

Es bestehen folgende passiven Rechnungsabgrenzungen:

<b>Beträge in CHF</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
Noch nicht bezahlter Aufwand	6'547	34'537
Bereits erhaltene Erträge	115'000	32'000
Zeitguthaben der Mitarbeitenden	4'200	20'863
<b>Total Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>125'747</b>	<b>87'400</b>

# 08

---

## Weitere Angaben

### **Vollzeitstellen**

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr und im Vorjahr nicht über 10.

---

### **Büroräumlichkeiten**

Die Büroräumlichkeiten im Umfang von rund 600 m<sup>2</sup> werden dem Verein als Realleistung zur Verfügung gestellt.

---

### **Nicht bilanzierte Verbindlichkeiten oder für Dritte bestellte Sicherheiten**

Per Bilanzstichtag bestehen keine Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen oder Mietverträgen, welche eine Offenlegung verlangen würden. Es bestehen keine für Verbindlichkeiten Dritter bestellten Sicherheiten.

---

### **Eventualverbindlichkeiten**

Es bestehen per Bilanzstichtag keine Eventualverbindlichkeiten.

---

### **Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Es bestehen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die Einfluss auf die Buchwerte der ausgewiesenen Aktien oder Verbindlichkeiten haben oder an dieser Stelle offengelegt werden müssen.

# 09 Bericht der Revisionsstelle

---



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision  
an die Mitgliederversammlung des  
**Verein BeLEARN, Bern**

Bern, 29. Februar 2024

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) des **Verein BeLEARN** für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

**Treuhand Lehmann AG**

Marcel Tönz  
Zugelassener Revisionsexperte

Leitender Revisor

Beilagen:  
• Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)

---

Treuhand Lehmann AG | Mezenerweg 8a | 3013 Bern | Telefon 0 313 400 313 | info@tlag.ch | www.tlag.ch

 Mitglied von EXPERTSuisse | Mitglied TREUHAND | SUISSE



